

	<p>Objekt: Elektrisches Bügeleisen</p> <p>Museum: Museum für Weinbau und Stadtgeschichte Edenkoben Weinstraße 107 67480 Edenkoben 06323-81514 anfrage@museum-edenkoben.de</p> <p>Sammlung: 1933-1960 Zweiter Weltkrieg und Nachkriegszeit</p> <p>Inventarnummer: MWS_0002_005521</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Ein Bügeleisen, Plätteisen oder Glätteisen[1] ist ein Haushaltsgerät zum Glätten (Bügeln, ndd.: Plätten) und In-Form-Bringen von Textilien, vor allem von Kleidungsstücken, Tisch- und Bettwäsche. Für diesen Vorgang werden Wärme, Druck und, sofern es sich um Dampfbügeleisen handelt, Feuchtigkeit genutzt.

Das Bügeleisen hat einen massiven schweren Fuß aus Stahl. An der hinteren breiteren Seite befindet sich ein ovaler Stecker. Der Griff des Bügeleisens ist aus Holz. Mit der Elektrifizierung des Haushalts wurde auch das Bügeleisen elektrisch beheizt. Die ersten elektrischen Bügeleisen besaßen noch keinen Thermostat. Sie hatten eine Leistung von etwa 500 W und mussten z. B. auf einem nassen Lappen oder mit Wasserspritzern auf die erforderliche Temperatur getestet werden. Das Gehäuse der elektrischen Bügeleisen bestand zunächst aus Metall. An einer metallenen Lasche befand sich ein ergonomisch geformter Holzgriff. Hinten war ein Heißgerätestecker angebaut.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl / Holz
Maße:	19,0x10,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1948-1950
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Elektrisches Bügeleisen